

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, den 21.03.2012

Das Statistische Landesamt informiert:

Einzelhandel und Gastronomie im Land Bremen im Jahr 2011 mit deutlichem Umsatzplus

Im Jahr 2011 erwirtschaftete der Einzelhandel im Land Bremen nominal 5,5 Prozent höhere Umsätze als im Vorjahr. Preisbereinigt (real) lagen die Einzelhandelsumsätze um 3,7 Prozent über dem Vorjahresniveau. Nach dem Umsatzrückgang des Jahres 2009 konnte nun das zweite Jahr in Folge eine Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr erzielt werden. Neue Stellen im Handel entstanden überwiegend für Teilzeitbeschäftigte (+3,9 Prozent). Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten stieg hingegen nur leicht (+1,4 Prozent).

Zum Jahresausklang entwickelte sich insbesondere der Handel mit Kommunikations- und Informationstechnik spürbar besser als im Vorjahr. Die Umsätze im 4. Quartal 2011 lagen mit nominal 6,8 Prozent (+15,8 Prozent preisbereinigt) deutlich über dem Vorjahresniveau.

Auch die bremische Gastronomie entwickelte sich im Jahr 2011 durchweg positiv. Bei einer Umsatzsteigerung um nominal 6,6 Prozent (+5,1 Prozent preisbereinigt) wurden in 2011 8,8 Prozent mehr Stellen in Teilzeit und 4,4 Prozent in Vollzeit aufgebaut. Trotz des relativ schlechten Wetters konnte die Gastronomie im Sommerhalbjahr 2011 ein deutliches Umsatzplus gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbuchen. Von April bis September 2011 stiegen hier die Umsätze um nominal 7,6 Prozent (preisbereinigt +6,0 Prozent). Im 4. Quartal 2011 trübte sich die gute Geschäftslage leicht ein (nominal +5,7 Prozent; preisbereinigt +3,9 Prozent).

Die Hotels, Gasthöfe und Pensionen im Land Bremen konnten in 2011 eine Umsatzsteigerung von nominal 3,6 Prozent (+2,3 Prozent preisbereinigt) im Vergleich zum Vorjahr verbuchen. Im Vergleich zu 2010 waren hier 2,3 Prozent mehr Beschäftigte in Teilzeit und 1,4 Prozent in Vollzeit tätig.

Für weitere Informationen steht Ihnen Kirsten Untz zur Verfügung (Tel. 0421/361-6067).